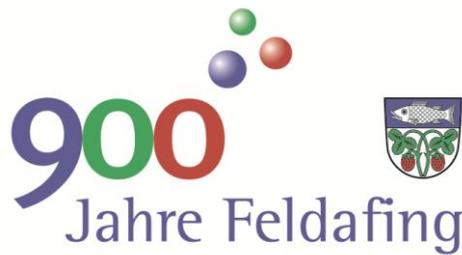




Der Bürgermeister informiert



Feldafing inspiriert



Infobrief 107: Oktober / November 2016

Feldafing, den 17.11.2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heuer haben wir in Feldafing ein ganz besonderes Jahr. Wir feiern unser 900-jähriges Jubiläum mit zahlreichen und bisher sehr gut besuchten Veranstaltungen. Das Festkomitee zur 900-Jahrfeier hat mehr als eineinhalb Jahre dieses besondere Ereignis vorbereitet und in phantastischer Weise organisiert und ausgerichtet. Zahlreiche Feldafinger Vereine haben sich eingebracht, eigene Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Dafür bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen dieses Jubiläums aktiv beigetragen haben, nochmals sehr herzlich. Ich bin sicher, dass die Feldafinger auch in vielen Jahren noch von unserem Jubiläum sprechen werden. Gerne werden wir auch den Wunsch zahlreicher Feldafinger aufgreifen, einmal im Jahr die Nacht der 900+x Kerzen zu organisieren. Sie können sich also schon auf die Nacht der 901 Kerzen im kommenden Jahr auf dem Bahnhofsplatz freuen. Den Termin werden wir zu gegebener Zeit bekannt geben.

Den Abschluss unserer diesjährigen Festivitäten bildet das Ballonglücken zur Wintersonnwende am 21.12.2016 um 18.00 Uhr beim Golfhotel Kaiserin-Elisabeth, das in diesem Jahr sein 111-jähriges Bestehen in Familienbesitz feiert. Gerne lade ich Sie hierzu ein und würde mich freuen, Sie wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen. Für Feuer und Bewirtung wird gesorgt. Genießen Sie den schönen Anblick und die Stimmung, wenn die Ballons zu atmosphärischer Musik glücken.

Was tun, wenn das Herz plötzlich still steht...?

Jede Woche sterben noch immer 2-3 Menschen in unserem Landkreis an plötzlichem Herztod. Nur 6-8 Patienten im Jahr überleben im Landkreis Starnberg einen Herzstillstand nach Wiederbelebungsversuchen durch First-Responder/Helfer vor Ort, Rettungsdienst und Notarzt. Sie alle haben eines gemeinsam – einen Ersthelfer, der sofort mit der Herzdruckmassage begonnen und im besten Fall innerhalb von fünf Minuten den lebensrettenden Stromstoß durch den Defibrillator abgegeben hat.



Die Herzdruckmassage durch anwesende Ersthelfer ist also die Grundvoraussetzung, um den Kreislaufstillstand zu überleben, der sonst innerhalb von drei Minuten irreversible Hirnschädigungen hinterlässt! Der schnelle Einsatz des Defibrillators hebt die Überlebenschancen auf 70%! Viele der Opfer könnten überleben, da bei $\frac{3}{4}$ von ihnen der Kreislaufzusammenbruch meist durch Verwandte, Freunde oder Arbeitskollegen beobachtet wird. Jetzt kommt es darauf an, die lebensrettende Herzdruckmassage ohne zu zögern durchzuführen. Aber durch Unsicherheit und Angst, etwas falsch zu machen, beginnen derzeit gerade einmal 20% der Augenzeugen mit der Herzdruckmassage – diese Unsicherheit kostet Leben.

Die Gemeinde Feldafing hat dem plötzlichen Herztod den Kampf angesagt und bereits in den letzten Jahren mit dem First Responder der Feuerwehr und der BRK Wasserwacht ein schnelleres Eintreffen von ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Im zweiten Schritt wurden vor einigen Jahren vier öffentlich zugängliche Defibrillatoren angeschafft und aufgestellt. Nun gilt es das erste Glied der Überlebenskette zu stärken – uns alle, damit wir als Augenzeugen zu Ersthelfern werden, die sofort handeln und somit ein Überleben erst möglich machen.

Ich bitte Sie alle mitzumachen! Es geht um die Menschen in unserer Gemeinde, oft unsere Partner, Angehörigen und Freunde. Bei Fragen und bezüglich Schulungsterminen wenden Sie sich bitte an das BRK Kreisverband Starnberg, Herrn Günter Lenk unter Tel: 0157 / 563 586 50.

Bücherflohmarkt am Samstag, den 3. Dezember in der Gemeindebücherei Feldafing

Am Samstag, den 3. Dezember 2016 findet zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr ein Flohmarkt in der Feldafinger Gemeindebücherei, Schluchtweg 9b statt. Zum Verkauf angeboten werden jede Menge Buchspenden und Bestände, die aussortiert wurden: Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher der verschiedensten Wissensgebiete, DVD's, Musik-CD's und Hörbücher. Die angebotenen Bücher werden nach Gewicht oder nach Auszeichnung abgerechnet. Ein Kilogramm Buch kostet 2,- €; DVDs und CDs werden zum Preis von jeweils 1,-€ angeboten. Im Anschluss an den Bücherflohmarkt zeigt die Bücherei um 18.00 Uhr ein Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren.

Sophie Weber Gewinnerin des Sommerferien-Leseclubs

Anne Eitelwein, Mitarbeiterin der Gemeindebücherei Feldafing



Sophie Weber ist mit 28 gelesenen Büchern die Gewinnerin des Sommerferien-Leseclubs 2016 – dicht gefolgt von Luisa-Maleen Gehrendes und Sienna Feist. Die Gewinnerin kann sich über eine Einladung in den Arena-Verlag und einen Büchergutschein in Höhe von 25 Euro freuen.

Der von der Gemeindebücherei Feldafing ausgerichtete Sommer-Leseclub wurde in diesem Jahr so gut angenommen, dass zwischenzeitlich sogar noch Bücher nachbestellt werden mussten, weil die Auswahl sonst nicht ausgereicht hätte. So haben 72 teilnehmende Kinder im Verlauf des Sommers 557 Bücher ausgeliehen und gelesen. Davon zeugen die zahlreich abgegebenen Bewertungskarten.

Bei der am 30. September 2016 in der Gemeindebücherei stattgefundenen Abschlussveranstaltung und Tombola ehrte Bürgermeister Sontheim die fleißigen Leserinnen und Leser aus Feldafing. Wer drei oder mehr Bücher gelesen hatte, bekam eine Urkunde. Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren, die ermöglicht haben, dass alle teilnehmenden Kinder bei der abschließenden Tombola einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen konnten. Unser besonderer Dank gilt der Firma REWE, dem Schreibwarengeschäft Oliv, Herrn Rosenbusch von der Bayerischen Oberlandbahn und Frau Weber von der Firma Textile Werbemittel.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 18. Oktober 2016

Verleihung der silbernen Verdienstmedaille der Gemeinde Feldafing an Herrn Peter Scheibengraber

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. April 2016 hatte ich die große Ehre Herrn Peter Scheibengraber die silberne Verdienstmedaille der Gemeinde Feldafing zu verleihen. Herr Scheibengraber hat sich durch seinen Einsatz und sein Engagement in besonderer Weise um den Jugendfußball verdient gemacht. Im Namen des Gemeinderates aber auch persönlich gratuliere ich Herrn Scheibengraber nochmals sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Archivs der Gemeinde Feldafing

Da unser Gemeindearchiv zunehmend für Recherchen von Nicht-Feldafinger Behörden und Institutionen in Anspruch genommen wird, haben wir im Gemeinderat eine Satzung beschlossen, die unter anderem auch die Gebühren für die Benutzung unseres Archivs regelt. So werden zukünftig Gebühren für die Archivkraft pro angefangener halben Stunde, Gebühren für Kopien, Digitalscans usw. erhoben. Die vollständige Satzung finden Sie unter: http://feldafing.de/index.php5?anzeige=Satzungen&link_id=9

Antrag der Pächterin des Café MAX II vom 30.09.2017; Bodenbelag und Parkplätze

Auf Antrag der Pächterin des Café Max II, Frau Kerstin Klug, hat sich der Gemeinderat zur Änderung des Bodenbelages im Café-Garten sowie auf Ausweisung von acht Stellplätzen für Café-Besucher und Personal beschäftigt.

Frau Klug schlug vor den sandigen Boden durch einen Plattenbelag zu ersetzen, da nach ihren Angaben unter anderem der Sand in die Abflüsse gewaschen würde, sich durch den Sand die Böden innen und außen abnutzen und die Gartenmöbel des Cafés durch den Sand zerstört würden. Nach ausführlicher Diskussion hat der Gemeinderat dann beschlossen, dass die Verwaltung für den Außenbereich des Cafés alternative Vorschläge für Bodenbeläge einholen soll. Diese sind dem Gemeinderat vorzustellen. Die Umsetzung soll dann zusammen mit den Rosenpflanzungen erfolgen.

Keine Zustimmung fand der Antrag auf Ausweisung von acht expliziten Stellplätzen für das Café, da im gesamten Umfeld des Rathauses und des Cafés ausreichend Stellplätze zur Verfügung stehen. Um Strafzettel zu vermeiden, sollte allerdings nicht vergessen werden, eine Parkscheibe sichtbar ins Auto zu legen.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 15. November 2016

Konversionsmanagement; Neuer Förderantrag

Der Schließungszeitpunkt der Fernmeldeschule der Bundeswehr hat sich über die Jahre immer wieder verschoben. Nach aktuellem Planungsstand soll bis zum Jahr 2020 das etwa 30 ha umfassende Areal vollständig geschlossen werden. Die bisherige Förderung des Konversionsmanagements läuft im Februar 2017 aus, so dass ein neuer Förderantrag beim Finanzministerium zu stellen ist. Der Antrag befindet sich derzeit in Abstimmung mit dem Landkreis, der Regierung und dem Ministerium. Die Gemeinde Feldafing und der Landkreis Starnberg mussten daher erneut über ihre Förderanteile beschließen. Das Konversionsmanagement unterstützt die Gemeinde und den Landkreis in der Erarbeitung und Umsetzung eines maßgeschneiderten und zukunftsfähigen Konzeptes, das sowohl uns in Feldafing als auch der Gesamtregion gerecht wird. Die bei der gfw mit Wirtschaftsförderung, Regional- und Konversionsmanagement vorhandenen, zahlreichen Netzwerkstrukturen ermöglichen einen ressortübergreifenden und interkommunalen Ansatz des Konversionsprozesses.

Um Synergieeffekte herzustellen und den Konversionsprozess nicht von der sonstigen Entwicklung der Region zu isolieren, hat sich die Angliederung eines Konversionsmanagements bei der gfw als gewinnbringend erwiesen und soll in dieser Form in der beantragten, kommenden Förderperiode fortgesetzt werden. Wie bisher beträgt die Förderquote 80 Prozent

der Personalvollkosten jedoch nur noch 50 Prozent der Projektkosten. Der sich aus der Gesamtsumme von 250.000 € ergebende Anteil für die Gemeinde in Höhe von 38.668 € verteilt sich etwa zu gleichen Teilen auf die beiden Kalenderjahre 2017 und 2018. Ein kleiner Anteil entfällt auf die ersten beiden Kalendermonate 2019.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, das Konversionsmanagement auch zukünftig zu unterstützen und dafür für die Jahre 2017 und 2018 je 20.000,-€ in den Haushalt einzuplanen.

Alte Traubinger Straße Garatshausen; Vorstellung Entwurf Ausbau und Herstellung Straßentwässerung

Voraussetzung für die Erschließung des Neubaugebietes in Garatshausen ist die Neuverlegung eines Regenwasserkanals und die Erneuerung der Wasserleitung in der alten Traubinger Straße. Im Zuge der Baumaßnahme sollten auch die Erneuerung und die Herstellung der Straßentwässerung erfolgen. Das Ing.-Büro OSS hat dazu einen Entwurf und eine Kostenschätzung in der Sitzung vorgestellt. Es wurde vorgeschlagen, die Fahrbahn künftig mit einem Multifunktionsstreifen von 1,50 Meter Breite und einem etwa drei Zentimeter hohen Absatz zur Straße hin zu versehen. Dieser soll bevorzugt von Fußgängern und Radfahrern benutzt werden. Für Kfz steht eine Fahrbahnbreite von 4,00 Metern zur Verfügung. Bei Begegnungsverkehr von zwei Kfz kann auch der Multifunktionsstreifen von den Autos benutzt werden.

Nach ausführlicher Diskussion hat der Gemeinderat den vorgestellten Entwurf zur Erneuerung und Ausbau der Alten Traubinger Straße befürwortet. Auf Grundlage der vorliegenden Planung soll nun das Ing.-Büro mit den Planungsschritten beauftragt werden. Ferner sollen Detailfragen wie Einrichtung einer Einbahnstraße, Halteverbotsschildern usw. mit den betroffenen Garatshausern diskutiert werden.

Feuerwehrwesen; Feuerwehrbedarfsplanung der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing

Die Gemeinde hat nach Art. 1 Abs. 1 BayFwG für die Wahrnehmung des abwehrenden Brandschutzes und technischen Hilfsdienstes eine Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Dabei ist das öffentliche Gefahrenpotenzial ausreichend zu berücksichtigen und eine optimale Aufgabenwahrnehmung durch die gemeindliche Feuerwehr zu gewährleisten. Um objektiv feststellen zu können, wie die gemeindliche Feuerwehr technisch und personell ausgestattet werden muss und ob die Hilfsfrist in allen Gemeindeteilen eingehalten werden kann, ist es sinnvoll, dass die Gemeinde die Situation vor Ort analysiert und ggf. Verbesserungsmöglichkeiten und Maßnahmen zu deren Umsetzung formuliert. Das geeignete Instrument hierfür ist die Feuerwehrbedarfsplanung.

Der Bayerische Gemeindetag empfiehlt jeder Kommune einen eigenen Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen. Um einen Überblick über die Kosten für die Erstellung eines solchen Planes durch Externe zu erhalten, hat die Gemeinde Feldafing zwei Kostenschätzungen von entsprechenden Ingenieurbüros eingeholt. Die Kostenschätzung beträgt mindestens zwischen 10.000 und 12.000 Euro netto (je nach Arbeitsaufwand).

Auf Grund der hohen Kosten bei einer Fremdvergabe und der Anregung des Bayerischen Gemeindetages empfiehlt sich daher die Planung durch Bildung eines kleinen Arbeitskreises selbst zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat nach ausführlicher Diskussion die Empfehlung der Verwaltung angenommen und beschlossen, einen Arbeitskreis zur Ausarbeitung eines Feuerwehrbedarfsplanes zu bilden. Mitglieder dieses Arbeitskreises sind Vertreter der Verwaltung, der Feuerwehr, die Feuerwehrreferentin des Gemeinderates, Frau Maxi Gerber, zu gegebener Zeit der Kreisbrandrat und ich als Bürgermeister.

Änderung und Aktualisierung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Da voraussichtlich im Januar 2017 das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 10 geliefert wird, musste die derzeit gültige Satzung um die hierfür maßgeblichen Angaben und Pauschalsätze ergänzt werden. Dabei wurden ebenfalls die Pauschalkostensätze für Arbeitsstundenkosten und Geräteüberlassungskosten sowie der Personalkostenersatz angepasst, da diese seit ca. 2001 unverändert sind und nicht mehr dem derzeitigen Kostenniveau entsprechen. Die aktualisierten Kostenersätze orientieren sich an den kalkulierten Kosten des Bayerischen Gemeindetages, soweit diese vorhanden sind. Die restlichen Kostenersätze wurden in Anlehnung an vergleichbare Satzungen anderer Gemeinden festgelegt. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat die neue Satzung einstimmig.

Gewerbegebiet Wieling; Straßennamensvergabe

Der Gemeinderat hat beschlossen die Erschließungsstraße für das neue Gewerbegebiet in Wieling als „Alte Weilheimer Straße“ zu benennen. Diese Benennung hat keine Auswirkungen auf die bereits existierenden Hausnummern in Wieling.

Aufhebung der Ausschreibung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.07.2016 die Erneuerung der Kalvarienbergstraße beschlossen. Dazu fand eine beschränkte Ausschreibung statt, an der sich vier Firmen beteiligt hatten. Nach Prüfung durch das Ingenieurbüro OSS lag das günstigste Angebot etwa 30% über unserer Kostenschätzung und erscheint daher als unangemessen hoch. Der Gemeinderat hat daher beschlossen die Ausschreibung aufzuheben.

Christbaumsammelaktion der Wasserwacht

Die Wasserwacht Feldafing führt auch 2017 wieder ihre Christbaumsammelaktion in den Ortsteilen Feldafing, Wieling und Garatshausen durch. Mitglieder der Wasserwacht werden am 7. Januar 2017 alle Bäume abholen, die bis 9.00 Uhr an der Straße stehen und einen Betrag von 5,-€ angehängt haben. Der Christbaum im Ortsteil Wörth kann leider nicht abgeholt werden ☺.

Silberne Verdienstmedaille für Frau Nandl Schultheiß

Am Freitag, den 11. November 2016 hatte ich die große Ehre Frau Nandl Schultheiß, der Leiterin des Asylhelferkreises, stellvertretend für den gesamten Asylhelferkreis aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. April 2016 als Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz in der Betreuung der Flüchtlinge und der Organisation des Helferkreises die silberne Verdienstmedaille der Gemeinde Feldafing zu verleihen. Die Verleihung fand im Rahmen eines Festaktes statt, zu dem alle Mitglieder des Asylhelferkreises und alle in Feldafing untergebrachten Asylbewerber eingeladen waren. Die Band „Free Beer & Chicken“, die auf ihre Gage verzichtete, sorgte für die musikalische Umrahmung. Zahlreiche Feldafinger Betriebe und Privatpersonen spendeten Wein und leckere Köstlichkeiten. Dafür bedanke ich mich bei allen Spendern und Sponsoren nochmals sehr herzlich.



© Andrea Jaksch

Gleichzeitig nutzten wir den Festabend, um uns von den Asylbewerbern zu verabschieden, die derzeit noch in der ehemaligen Diamantschleiferei in der Koempelstraße untergebracht sind. Da diese Unterkunft aufgelöst wird, werden alle darin lebenden Asylbewerber in Containeranlagen in anderen Gemeinden untergebracht. Im Namen des gesamten Gemeinderates aber auch persönlich wünsche ich allen „unseren“ Asylanten alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Neue Ortsteilsprecherin für Garatshausen

Nach dem berufsbedingten Ausscheiden von Herrn Dr. Thomas Theil als Ortsteilsprecher für Garatshausen wurde im Rahmen einer Ortsteilversammlung am 17. Oktober 2016 im Café des Altenheims Frau Imke Schmid als neue Ortsteilsprecherin gewählt und tags darauf vor der Gemeinderatssitzung vereidigt. Frau Schmid kann als Ortsteilsprecherin Anträge in den Gemeinderat einbringen und zu allen Punkten mitdiskutieren, allerdings nicht mit abstimmen. Ich wünsche Frau Schmid alles Gute für Ihre Aufgabe und freue mich auf die Zusammenarbeit. Bei Herrn Dr. Theil bedanke ich mich sehr herzlich für seinen Einsatz für Garatshausen und wünsche ihm alles Gute für seine berufliche wie auch private Zukunft.

Winterdienst 2016 / 2017:

Kurz vor dem nahenden Winter darf ich Sie auf diesem Wege an die Sicherung der Gehbahnen im Winter hinweisen. Die Sicherungspflicht ergibt sich aus der geltenden Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und die Sicherung der Gehwege im Winter. Als Sicherungsfläche ist die vor dem Grundstück liegende Gehbahn zu verstehen. Diese ist an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) von Eis zu befreien. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Bitte verwenden Sie der Umwelt zuliebe in keinem Fall ätzende Mittel und legen Sie das anfallende Räumgut nicht auf Straßeneinläufe, Kanaleinlaufschächte, Abflussrinnen und Hydranten ab.

Durch Ihre Mithilfe entlasten Sie auch unseren gemeindlichen Bauhof, der in den Wintermonaten zusätzlich zu den üblichen Arbeiten durch den Winterdienst maximal beansprucht ist.

Ferner bitte ich Sie, Ihre Tonnen an den Abholtagen wenn möglich nicht auf den Gehweg oder die Straße zu stellen. Sie erleichtern damit unseren Bauhofmitarbeitern ihre Tätigkeiten sehr. Für Ihr Verständnis und Ihre wertvolle Mitarbeit bedanke ich mich bereits an dieser Stelle sehr herzlich.

Voraussichtliche Bekanntmachungen bis Januar 2017

- Bekanntmachung Satzungsbeschluss und Inkrafttreten B-Plan Nr. 23 „Bahnhofstraße/Starzenbachwiese“, 1. Änderung
- Bekanntmachung Satzungsbeschluss und Inkrafttreten B-Plan Nr. 73 „Schloss Thurn-und-Taxis“
- Bekanntmachung und 2. Auslegung 8. Flächennutzungsplanänderung für den Bereich „Rathausumfeld“

Kommunale Termine:

- 13. Dezember 2016, 19.30 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses
- 17. Januar 2017, 19.30 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses
- Weitere öffentliche Sitzungen nach Anfall; die Sitzungstermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Internet.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Bernhard Sontheim